



Allgemeine Geschäftsbedingungen

Raphael Gehrig
www.fussball-familien-camp.de

Raimundstr. 3
55118 Mainz,

- Nachfolgend „Anbieter“ oder „wir“ –

§ 1 Geltung

Unsere Leistungen und Angebote erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese sind Bestandteil aller Verträge, die wir mit unseren Kunden über die von uns angebotenen Waren oder Dienstleistungen schließen. Abweichende allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

§ 2 Angebot und Vertragsabschluss

- (1) In Prospekten, Anzeigen und anderem Werbematerial enthaltene Preisangaben sind freibleibend und unverbindlich. Der Umfang unserer Leistungsverpflichtungen ergibt sich aus den Darstellungen auf unserer Internetseite sowie ggf. unserem individuellen Angebot.
- (2) Durch Aufgabe einer Reiseanmeldung auf unserer Internetseite www.fussball-familien-camp.de gibt der Kunde ein verbindliches Angebot zum Abschluss des Vertrages ab. Er durchläuft hierzu den Buchungsvorgang wo er seine persönlichen Daten eingeben kann. Über den Button „zahlungspflichtig buchen“ gibt er einen verbindlichen Antrag zur Buchung des ausgewählten Events ab. Vor Abschicken der Bestellung kann der Kunde die Daten jederzeit einsehen (hierzu kann die Vergrößerungsfunktion des Internetbrowsers hilfreich sein) und durch entsprechende Eingabe ändern. Der Antrag kann jedoch nur abgegeben und übermittelt werden, wenn der Kunde sich mit diesen Vertragsbedingungen einverstanden erklärt und die Datenschutzhinweise zur Kenntnis genommen hat.
Weiter ist die Aufgabe einer Reiseanmeldung auch postalisch oder per E-Mail möglich.
- (3) Wir können das Angebot bis zum Ablauf des fünften auf den Tag des Angebots folgenden Werktages annehmen. Dazu werden wir dem Kunden die Reiseanmeldung in der gesetzlich vorgeschriebenen Form bestätigen (Buchungsbestätigung).
- (4) Weicht unsere Reisebestätigung inhaltlich von der Buchung ab, so liegt ein neues Angebot vor, an welches wir uns für 10 Tage gebunden halten. Wenn wir auf die Änderung hingewiesen und unsere vorvertraglichen Pflichten erfüllt haben, kommt ein Vertrag auf Grundlage dieses neuen Angebots zustande, wenn der Kunde die Annahme innerhalb der Annahmefrist ausdrücklich erklärt oder die geforderte Anzahlung leistet.
- (5) Klarstellend wird darauf hingewiesen, dass ein Widerrufsrecht des Kunden bei Verträgen die über Fernkommunikationsmittel geschlossen werden nicht besteht, sondern ein Rücktritt des Kunden nur nach Maßgabe des § 4 möglich ist.
- (6) Die Verträge werden ausschließlich in deutscher Sprache geschlossen. Der Vertragstext wird unter Wahrung des Datenschutzes gespeichert.

§ 3 Preise und Zahlung

- (1) Die angegebenen Preise verstehen sich als Endpreise einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer.
- (2) Zahlungen können nur durch Überweisung auf ein von uns angegebenes Bankkonto erfolgen.



- (3) Sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart wird, sind die Zahlungen wie folgt zu leisten: 100% des Gesamtpreises binnen spätestens 7 Tagen nach Vertragsabschluss und Übermittlung des Sicherungsscheins.

§ 4 Rücktritt des Kunden vor Reisebeginn

- (1) Der Kunde ist berechtigt vor Reisebeginn jederzeit – ohne Angabe von Gründen - vom Vertrag zurücktreten. In diesem Fall verliert der Anbieter den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis, erhält jedoch eine angemessene Entschädigung. Als angemessene Entschädigungspauschalen werden – sofern im Vertrag nichts anderes vereinbart - festgelegt:

- Bis 90 Tage vor Reisebeginn: 20% vom Reisepreis
- 89 Tage bis 60 Tage vor Reisebeginn: 30% vom Reisepreis
- 59 Tage bis 30 Tage vor Reisebeginn: 50% vom Reisepreis
- 29 Tage bis 7 Tage vor Reisebeginn: 90% vom Reisepreis
- Ab 6 Tage vor Reisebeginn: 95% vom Reisepreis

Dem Kunden bleibt der Nachweis vorbehalten, dass uns ein Schaden nicht entstanden ist oder dieser wesentlich niedriger als die Entschädigungspauschale ist. Dem Anbieter bleibt die Geltendmachung eines weitergehenden Schadensersatzanspruches vorbehalten.

- (2) Abweichend von obenstehendem Absatz 1 ist vom Kunden dann keine Entschädigung zu bezahlen, wenn
1. am Zielort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auftreten, die die Durchführung der Reise oder die Beförderung von Personen erheblich beeinträchtigen oder
 2. der Rücktritt vom Anbieter zu vertreten ist

§ 5 Rücktritt durch Anbieter

- (1) Der Anbieter ist berechtigt vor dem Reisebeginn vom Vertrag zurückzutreten, wenn
- sich weniger Personen als die angegebene Mindestteilnehmerzahl für die Reise angemeldet haben. In diesem Fall werden wir den Kunden über unseren Rücktritt spätestens 20 Tage vor Reisebeginn informieren.
 - Wir aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände an der Erfüllung des Vertrags gehindert sind. In diesem Fall werden wir den Rücktritt unverzüglich nach Kenntnis von dem Rücktrittsgrund erklären.

Im Fall unseres Rücktritts verlieren wir den Anspruch auf den vereinbarten Preis. Sofern der Kunde bereits eine Zahlung geleistet hat, werden wir diese unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 14 Tagen, nach dem Rücktritt erstatten.

- (2) Der Anbieter ist ebenfalls berechtigt vom Vertrag zurückzutreten, wenn der Kunde die Zahlung (§ 3) verweigert, wir zur ordnungsgemäßen Leistungserbringung bereit sind sowie unsere gesetzlichen Informationspflichten erfüllt und den Kunden unter Setzung einer angemessenen Nachfrist zur Zahlung aufgefordert haben und der Kunde sich nicht auf ein Zurückbehaltungsrecht berufen kann. Im Fall unseres Rücktritts verlieren wir den Anspruch auf den vereinbarten Preis, bezüglich einer vom Kunden zu erstattenden angemessenen Entschädigungspauschale gilt § 4 Abs. 1 Satz 2 und 3; zu Gunsten des Kunden findet auch § 4 Abs. 2 Anwendung.

§ 6 Leistungsänderungen

- (1) Wir sind – vor Reisebeginn - berechtigt unerhebliche Änderungen der Vertragsbedingungen vorzunehmen (z.B. geänderter Programmablauf). Dabei werden wir den Kunden eine solche



Änderung auf einem dauerhaften Datenträger klar, verständlich und in hervorgehobener Weise mitteilen.

- (2) Bei Änderung einer wesentlichen Eigenschaft einer Reise hat der Kunde innerhalb der gesetzten Frist folgende Möglichkeiten nach freier Auswahl:
- a.) die Änderung anzunehmen
 - b.) unentgeltlich von der Reise zurückzutreten
 - c.) die Teilnahme an einer Ersatzreise verlangen, wenn eine solche Reise von uns angeboten wird

Die Änderung gilt als vom Kunden angenommen, wenn der Kunde uns binnen der gesetzten Frist uns nichts anderes mitteilt.

Eventuelle Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt. Wenn wir für die Durchführung der geänderten Reiseleistungen bei gleichwertiger Beschaffenheit geringere Kosten hatten, so werden wir Ihnen die Differenz nach § 651m Abs. 2 BGB erstatten.

§ 7 Ersatzperson

- (1) Der Kunde ist berechtigt vor Beginn der Reise innerhalb von spätestens 7 Tagen vor Reisebeginn einen Ersatzreisenden zu stellen. Dies erfolgt durch entsprechende Erklärung in Textform.
- (2) Wir sind berechtigt der Übertragung des Vertrages zu widersprechen, wenn die benannte Ersatzperson die vertraglichen Reiseerfordernisse nicht erfüllt.
- (3) Tritt ein Dritter in den Vertrag ein, haften er und der Kunde dem Anbieter als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt des Dritten entstehenden Mehrkosten. Der Anbieter darf eine Erstattung von Mehrkosten nur fordern, wenn und soweit diese angemessen und tatsächlich entstanden sind. Der Anbieter wird einen Nachweis darüber erteilen, in welcher Höhe durch den Eintritt des Dritten Mehrkosten entstanden sind.

§ 8 Nicht in Anspruch genommene Leistungen

Sofern nicht explizit anders angegeben oder aufgrund gesetzlicher Bestimmungen (z.B. Rücktritt aus wichtigem Grund) vorgesehen, besteht kein Anspruch auf (anteilige) Erstattung des Reisepreises, wenn Sie an einzelne Reiseleistungen, zu deren Erbringung wir bereit waren, aus Ihnen zuzurechnenden Gründen nicht teilnehmen.

§ 9 Regelungen Transfers / Pass-, VISA- und gesundheitliche Bestimmungen

- (1) Dem Kunden obliegt es zu dem vereinbarten Termin am vereinbarten Ort zu erscheinen. Dem Kunden steht frei auf welche Weise er anreist. Der Anbieter ist für die Anreise nicht verantwortlich, er kann diesbezüglich auch nicht vermittelnd tätig sein. Der Anbieter wird den Kunden bei Bedarf über die Pass-, Visa-, und Einreisebestimmung für das Zielland informieren. Der Kunde ist jedoch selbst dafür verantwortlich, diese Informationen zu Kenntnis zu nehmen und eventuell erforderliche Dokumente rechtzeitig zu beantragen.
- (2) Bei Verspätungen des Kunden besteht kein Anspruch darauf, etwaige durch die Verzögerung verpasste Veranstaltungen nachzuholen oder diesbezüglich eine Erstattung zu erhalten.

§ 10 Reiseversicherungen

Eine Reiserücktrittsversicherung ist in unseren Angeboten nicht enthalten. Der Anbieter empfiehlt den Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung und bei Auslandsreisen einer Auslands-Reise-Krankenversicherung einschließlich Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit.



§ 11 Haftungsbeschränkung

- (1) Die Haftung des Anbieters wegen eines Reisemangels ist ausgeschlossen, wenn der Reisemangel vom Kunden verschuldet wurde, oder von einem Dritten verschuldet wurde, der weder Leistungserbringer ist noch in anderer Weise an der Erbringung der von dem Vertrag umfassten Reiseleistungen beteiligt ist, und für den Anbieter nicht vorhersehbar oder nicht vermeidbar war, oder durch unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände verursacht wurde.
- (2) Die Haftung des Anbieters ist bei Schäden, die keine Körperschaden sind und die nicht schuldhaft herbeigeführt wurden, auf den dreifachen Reisepreis beschränkt. Gelten für eine Reiseleistung internationale Übereinkünfte oder auf solchen beruhende gesetzliche Vorschriften, nach denen ein Anspruch auf Schadensersatz gegen den Leistungserbringer nur unter bestimmten Voraussetzungen oder Beschränkungen entsteht oder geltend gemacht werden kann oder unter bestimmten Voraussetzungen ausgeschlossen ist, so kann sich auch der Anbieters gegenüber dem Kunden hierauf berufen.
- (3) Allein klarstellend wird darauf hingewiesen, dass der Anbieter bei vor Ort hinzugebuchten Aktivitäten durch Drittanbieter nicht haftet, wenn er lediglich als Tippgeber agiert und auf Angebote hinweist.
- (4) Der Kunde ist sich bewusst, dass er sich durch die Teilnahme an sportlichen Aktivitäten potenziellen Gefahren aussetzt, die mit einer Beteiligung an Fitnessaktivitäten grundsätzlich einhergehen ohne dass hierdurch Schadensersatzansprüche gegen den Anbieter geltend gemacht werden können. Der Anbieter empfiehlt vor Buchung und Teilnahme an sportlichen Aktivitäten, sich vor Beginn in sportlicher Hinsicht auf Konstitution und Leistungsfähigkeit überprüft zu haben.

§ 12 Datenschutz

Der Anbieter beachtet die geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Nähere Informationen über die Datenverarbeitung und die Ihnen zustehenden Rechte (Recht auf Auskunft, Recht auf Berichtigung oder Löschung, Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung, Recht auf Datenübertragbarkeit) finden Sie in unseren Datenschutzhinweisen.

§ 13 Anwendbares Recht, Gerichtsstand, Streitbeilegung

- (1) Der zwischen uns und dem Kunden bestehende Vertrag unterliegt vorbehaltlich zwingender internationalprivatrechtlicher Vorschriften dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechtsübereinkommens. Die gesetzlichen Vorschriften zur Beschränkung der Rechtswahl und zur Anwendbarkeit zwingender Vorschriften insbes. des Staates, in dem der Kunde als Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, bleiben unberührt.
- (2) Ist der Kunde Kaufmann iSd. § 1 Abs. 1 des Handelsgesetzbuches (HGB), eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, so sind die für Mainz zuständigen Gerichte für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem betreffenden Vertragsverhältnis ausschließlich zuständig. In allen anderen Fällen können wir oder der Kunde Klage vor jedem aufgrund gesetzlicher Vorschriften zuständigen Gericht erheben.
- (3) Der Anbieter weist entsprechend § 36 VSBG (Verbraucherstreitbeilegungsgesetz) darauf hin, weder bereit noch verpflichtet zu sein, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.